



Variablen, Parameter und Befehle der Snap Creator-Konfigurationsdatei

Snap Creator Framework

NetApp

January 20, 2026

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/snap-creator-framework/administration/reference_snap_creator_variable_and_parameter_descriptions.html on January 20, 2026. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

Variablen, Parameter und Befehle der Snap Creator-Konfigurationsdatei	1
Beschreibungen der Variablen und Parameter von Snap Creator	1
Parameter für die Konfiguration des Snap Creator Agent Host-Client und Snap Creator Server	6
Parameter für die Verbindung zu vFiler Einheiten und Schnittstellen	11
Parameter zum Einrichten von Klonvorgängen	12
Parameter für die Einrichtung der Ereignisverwaltung	15
Parameter zum Einrichten der Operations Manager Konsole	17
Parameter für die Einrichtung von OSSV	18
Parameter für die Einrichtung von SnapMirror	19
Parameter zum Einrichten von Snapshot Kopien	22
Parameter zum Einrichten von SnapVault	25
Parameter zum Einrichten der Datensicherheitsfunktion für die NetApp Management Console	27
ANWENDUNGSBEFEHLE	28
Mount- und Unmount-Befehle	29
VORBEFEHLE	29
POST-Befehle	30

Variablen, Parameter und Befehle der Snap Creator-Konfigurationsdatei

Sie können Variablen, Parameter und Befehle in der Snap Creator-Konfigurationsdatei definieren.

Die Snap Creator-Konfigurationsdatei ist dynamisch, was bedeutet, dass Sie Variablen innerhalb der Konfigurationsdatei erstellen und festlegen können.

Wenn Sie beispielsweise SnapDrive für Windows anstelle von ONTAPI verwenden, um Snapshot Kopien zu erstellen. Da die Namen der Snapshot Kopie eindeutig sein müssen, müssen Sie eine dynamische Variable festlegen. Das folgende Beispiel stammt von einer SnapDrive für Windows-Konfiguration:

```
NTAP_SNAPSHOT_CREATE_CMD1=„c:/Program Files/NetApp/SnapDrive/sdcli.exe“ Snap create -m fx1b4 -s %SNAME-%SNAP_TYPE_%SNAP_TIME -D E:
```

Oder

```
NTAP_SNAPSHOT_CREATE_CMD1=„c:/Program Files/NetApp/SnapDrive/sdcli.exe“ Snap create -m fx1b4 -s %SNAME-%SNAP_TYPE_recent -D E:
```

Bei Verwendung von SnapDrive für Windows anstelle von Data ONTAP zum Löschen von Snapshot Kopien kann der Parameter NTAP_SNAPSHOT_DELETE_CMD verwendet werden. Der Parameter %SNAPNAME muss anstelle des Namens der Snapshot-Kopie im Befehl SnapDrive für Windows verwendet werden.

Das folgende Beispiel stammt aus einer SnapDrive für Windows-Konfiguration:

```
NTAP_SNAPSHOT_DELETE_CMD01 = „C:\Programme\NetApp\SnapDrive\sdcli“ Snap delete -s %SNAPNAME -D I:
```

Beschreibungen der Variablen und Parameter von Snap Creator

Snap Creator enthält integrierte Variablen und Parameter, die in einer Basiskonfiguration erforderlich sind.

Variablen	Beschreibung
%SNAP_TYPE	Verwendet, wenn Sie Snap Creator ausführen und es ist Ihre Aufbewahrungsrichtlinie (täglich, wöchentlich, monatlich)
%SNAP_TIME	Der Zeitstempel (YYYYMMDDhhmmss) zur Benennung von Snapshot Kopien verwendet, um für jede Snapshot Kopie einen garantiierten eindeutigen Namen zu erstellen. Sie wird auch verwendet, um Backup-Berichte und Sybase Transaktions-Logs zu benennen.

Variablen	Beschreibung
%AKTION	Die Liste der Aktionen, die Sie durchführen können, wenn Sie Snap Creator ausführen: (Backup)
KlonVol	KlonRun
Bogen	Wiederherstellen
BackupDel	Backupliste
Klonliste	Pmsetup
ossv)	%MSG
Wird verwendet, um eine Fehlermeldung an ein anderes Programm wie E-Mail oder Tivoli zu senden. Sie kann nur mit der SENDTRAP-Funktion verwendet werden.	%USER_DEFINED

In der folgenden Tabelle werden die Snap Creator-Parameter aufgeführt und beschrieben, die in einer Basiskonfiguration verwendet werden:

Parameter	Einstellung	Beschreibung
SNAME		Gibt die Namenskonvention für Snapshot Kopien an, deren Benennung eindeutig sein sollte. Snapshot Kopien werden gemäß der Namenskonvention gelöscht.
SNAP_TIMESTAMP_ONLY	(J)	N)
Legt die Snapshot-Benennungskonvention fest. Wenn auf Y eingestellt, enden Snapshot-Kopien mit YYYYMMDDHHMSS. Andernfalls werden neue Snapshot Kopien umbenannt in YYYYMMDDHHMSS.	VOLUMES	
Hier sind die primären Storage Controller und Volumes aufgeführt, von denen Sie eine Snapshot Kopie erstellen möchten. Beispiel: controller1:vol1,vol2 ,vol3; controller2:vol1; controller3:vol2,vol3	VOLUME_GRUPPEN	vol_1,vol_2,vol_n

Parameter	Einstellung	Beschreibung
Definiert mehrere Volumes in einer einzelnen Gruppe. Mehrere Volumes werden als kommagetrennte Liste angegeben. Beispiel:	NTAP_SNAPSHOT_AUFBEWAHRUNG VOLUMES_01=filer1:vol1,vol2,vol3;filer2:vol1 VOLUMES_02=filer1:vol3,vol4 VOLUMES_03=filer2:vol3,vol4 VOLUME_GROUPS=VOLUMES_01,VOLUMES_02,VOLUME_S_03	<p> VOLUME_GROUPS wird nur für Backup-Vorgänge unterstützt. Wenn dieser Parameter festgelegt ist, wird der PARAMETER VOLUMES während des Backups ignoriert.</p>
Legt die Anzahl der Snapshot Kopien fest, die für eine bestimmte Richtlinie beibehalten werden sollen. Beispiel:	NTAP_USERS daily:7,weekly:4,monthly:1	

Parameter	Einstellung	Beschreibung
Listet die Speichersysteme und die entsprechenden Benutzernamen und -Kennwort auf. Beispiel:	NTAP_PWD_PROTECTION controller1:joe/passw ord1; controller2:bob/passw ord2; controller3:ken/passw ord3	(J)
 Das Passwort muss mindestens zwei Zeichen enthalten.		
N)	Aktiviert oder deaktiviert den Kennwortschutz Sie müssen alle Passwörter (Speichersystem und Anwendungen oder Plug-ins) verschlüsseln und verschlüsselte Passwörter in der Konfigurationsdatei speichern.	VERKEHR
HTTP	HTTPS	Ermöglicht die Verwendung von HTTP oder HTTPS zur Verbindung mit dem Speicher-Controller Hinweis: HTTPS benötigt möglicherweise openssl-devel-Bibliotheken.
PORT		Konfiguriert die Port-Nummer, die die Storage Controller verwenden; normalerweise: 80 und 443
LOG_NUM		Gibt die Anzahl der .debug- und .out-Berichte an, die Snap Creator behalten muss
CONFIG_TYPE	PLUG-IN	STANDARD

Parameter	Einstellung	Beschreibung
Gibt die Konfigurationstypen an Es gibt zwei Arten von Konfigurationen: Plug-in und Standard. Mithilfe mehrerer Plug-in-Konfigurationen können komplexe Backup-Workflows in quiesce und unquiesce erstellt werden.	CMODE_CLUSTER_USERS	
(Erforderlich für Clustered Data ONTAP) enthält die primären und sekundären Cluster Data ONTAP Cluster und die entsprechenden Benutzernamen und Kennwort. Beispiel:	CMODE_CLUSTER_NAME	
<pre>cluster1:joe/password 1; cluster2:bob/password 2</pre>		
 Das Passwort muss mindestens zwei Zeichen enthalten.		
(Erforderlich für Clustered Data ONTAP) gibt den Namen des primären Clustered Data ONTAP Clusters an	CMODE_SNAPSHOT_FORCE_DELETE	(J)
N)	Snapshot Kopien werden gemäß der Snapshot Kopie-Richtlinie in Clustered Data ONTAP gelöscht. Snapshot Kopien werden nicht gelöscht, wenn sie Abhängigkeiten, z. B. einen Klon, aufweisen.	LOG_TRACE_ENABLE
(J)	N)	Aktiviert oder deaktiviert die Protokollierung aller Ereignisse Wenn deaktiviert, werden die Ergebnisobjekte der ONTAP-Lösung verwalten nicht protokolliert.

Parameter	Einstellung	Beschreibung
NTAP_TIMEOUT	Sekunden	Legt den Zeitüberschreitungswert für alle Anrufe der Storage Controller „Manage ONTAP Solution Calls“ fest; Standard ist 60 Sekunden
USE_GLOBAL_CONFIG	(J)	N)
Ermöglicht Ihnen die Verwendung der globalen Konfiguration zum Speichern von Werten	FÖDERIERTE_ANWENDUNGEN	
Listet die Konfigurations- und Profilnamen für die föderierten Anwendungen unter der Konfiguration auf, z. B.:	CMODE_SET	(J)
	<pre>databases@db2; databases@oracle</pre>	
N)	Definiert, ob die Konfiguration für Clustered Data ONTAP oder Data ONTAP in 7-Mode ist	ALLOW_DUPLICATE_SNAME
(J)	N)	(Optional) aktiviert oder deaktiviert die Möglichkeit, eine Konfigurationsdatei mit einem doppelten Snapshot-Namen zu erstellen dieser Parameter funktioniert nicht mit globalen (Super Global oder Profile Global) Konfigurationsdateien.

Parameter für die Konfiguration des Snap Creator Agent Host-Client und Snap Creator Server

Sie müssen die Parameter für die Konfiguration des Snap Creator Agent Host-Clients und Snap Creator Server kennen.

Parameter	Einstellung	Beschreibung
SC_AGENT_##	Hostname oder IP_Address:Port	<p>Führt Befehle oder Aufgaben auf mehreren Remote-Hosts gleichzeitig mit einer einzigen Konfiguration aus. Eine Aufgabe ist entweder ein definiertes Plug-in (Parameter APP_NAME) oder ein Befehl, der mit dem Befehl _CMD angegeben wird (z. B. NTAP_SNAPSHOT_CREATE_CMD01).</p> <p>Um einen Remote-Host festzulegen, müssen Sie seinen Namen oder seine IP-Adresse gefolgt von einem Doppelpunkt und den Port eingeben, auf dem Snap Creator Agent abhört.</p> <p>Beispiel: SC_AGENT_number = IP-Adresse:Port</p> <p>SC_AGENT_01=Agent-IP:Agent-Port</p> <p>SC_AGENT_02=Agent-IP:Agent-Port</p> <p>Auf dem Remote-Host können Sie Snap Creator Agent starten, indem Sie den Befehl <path to SCAgent_V<#/bin/SCAgent Start ausführen.</p>
SC_CLONE_TARGET	Hostname oder IP_address des Klonziels:Port	<p>Ermöglicht Klonvorgänge. mit dem Parameter cloneVol mit dem Parameter {PRE/POST}_CLONE_CREATE_C MDxx können Sie die Remote-Speicherobjekte auf der Remote-Seite verwalten (z. B. Mounten oder Aufhängen von Dateisystemen).</p> <p>Um ein Klonziel festzulegen, müssen Sie seinen Namen oder seine IP-Adresse gefolgt von einem Doppelpunkt und den Port eingeben, auf dem Snap Creator Agent abhört.</p>

Parameter	Einstellung	Beschreibung
SC_AGENT_TIMEOUT	Zeit (in Sekunden)	<p>Gibt die Zeitüberschreitung in Sekunden des Agent-Dienstes an. Die implementierte Client-/Server-Architektur verwendet einen Timeout-Mechanismus. Das bedeutet, dass der Server mit einer Timeout-Meldung fehlschlägt, wenn der Client nicht im angegebenen Intervall reagiert. Die Aufgabe auf dem Client wird jedoch nicht abgebrochen und erfordert weitere Untersuchungen.</p> <p>Die Zeitüberschreitung ist standardmäßig auf 300 Sekunden eingestellt. Auf einem Server mit hoher Auslastung oder bekannten lang laufenden Aufgaben (z. B. von Benutzern erstellte Skripte oder komplexe SnapDrive-Vorgänge) sollten Sie das Timeout verlängern und diesen Wert entsprechend Ihren Anforderungen ändern.</p> <p>Sie sollten diesen Parameter auf die maximale Zeit einstellen, die ein Vorgang durchführen kann (wenn zum Beispiel quiesce 1,800 Minuten dauert, muss dieser Parameter auf 1800 gesetzt werden).</p> <p> Einige Plug-ins haben spezifische Anforderungen für SC_AGENT_TIMEOUT.</p>

Parameter	Einstellung	Beschreibung
SC_AGENT_WATCHDOG_ENABLE	„Y“ oder „N“	<p>Der Parameter SC_AGENT_WATCHDOG_ENABLE wird nur angewendet, wenn die Snap Creator Agent-Version vor 4.1 liegt. Dieser Parameter aktiviert oder deaktiviert den Watchdog-Prozess. Bei Snap Creator Agent 4.1 oder neuer wird dieser Parameter ignoriert, da der Watchdog-Prozess immer aktiviert ist. Wenn der Parameter aktiviert ist (d. h. auf Y gesetzt) und die Snap Creator Agent Version 4.1 oder höher ist, wird der Watchdog-Prozess gestartet, wenn der Snap Creator Agent eine quiesce-Anfrage erhält.</p> <p>Der Watchdog-Prozess verwendet den Parameter SC_AGENT_UNQUIESCE_TIMEOUT als Timeout, um die Anwendung stillzulegen. Wenn der Parameter deaktiviert ist (d. h. auf N gesetzt) und die Snap Creator Agentversion älter als 4.1 ist, wird die Anwendung vom Watchdog-Prozess stillgelegt, er verwendet jedoch den Parameter OPERATION_TIMEOUT_IN_MS (Standard: 1 Stunde) aus dem Pfad SCAgent/etc/agent.properties.</p> <p> Der Parameter SC_AGENT_WATCHDOG_ENABLE ist mit Snap Creator Agent 4.1 veraltet und gilt nur für die Verwendung mit Snap Creator Agent 4.0. Ab Snap Creator Agent 4.1 ist der Watchdog-Prozess aktiviert (da er hartcodiert ist), unabhängig vom für diesen Parameter eingestellten Wert.</p>

Parameter	Einstellung	Beschreibung
SC_AGENT_UNQUIESCE_TIMEOUT	Zeit (in Sekunden)	Gibt die Zeitüberschreitung für das nicht-quiesce-Stillstand in Sekunden an. Bei Snap Creator Agent Versionen vor 4.1 wird dieser Parameter nur verwendet, wenn SC_AGENT_WATCHDOG_ENABLED auf Y. Mit Snap Creator Agent 4.1 oder neuer ist der Parameter immer anwendbar, da der Snap Creator Agent Watchdog-Prozess immer aktiviert ist. Wenn die Kommunikation mit Snap Creator Agent nicht möglich ist und eine Applikation sich im quiesce-Status befindet, Der Snap Creator Agent gibt die Anwendung automatisch ohne Kommunikation vom Server in den normalen Betriebsmodus zurück. Standardmäßig ist das unquiesce-Timeout auf den Parameterwert SC_AGENT_TIMEOUT gesetzt, plus fünf Sekunden.
SC_TMP_DIR	„Y“ oder „N“	Ermöglicht die Verwendung eines benutzerdefinierten, alternativen temporären Verzeichnisses zum Speichern von Snap Creator-bezogenen Dateien. Der Benutzer erstellt das Verzeichnis und verwaltet den Benutzerzugriff. Die Plug-ins verwenden temporäre Dateien, um mit der Datenbank zu interagieren. Die temporären Dateien werden im standardmäßigen temporären Verzeichnis des Hosts erstellt, das Schreibzugriff für alle Benutzer hat. Wenn das temporäre Verzeichnis voll ist, zeigt Snap Creator beim Erstellen der temporären Dateien einen Fehler an.

Parameter	Einstellung	Beschreibung
SC_AGENT_LOG_ENABLE	„Y“ oder „N“	Ermöglicht die Protokollerstellung für alle vom Snap Creator Server ausgeführten Vorgänge für Snap Creator Agent. Wenn ein Fehler auftritt, können Sie diese Protokolle überprüfen. Snap Creator Server sendet Vorgänge an Snap Creator Agent. Wenn ein Fehler auftritt, bevor der Snap Creator Agent einen Callback an Snap Creator Server sendet, könnten die Snap Creator Agent Meldungen verloren gehen. Dieser Parameter hilft Snap Creator Agent Nachrichten, auf Snap Creator Agent protokolliert zu werden, sodass diese Nachrichten nicht verloren gehen.

Parameter für die Verbindung zu vFiler Einheiten und Schnittstellen

Für die Verbindung von Snap Creator Server mit vFiler Einheiten und Schnittstellen sind verschiedene Parameter erforderlich.

Parameter	Einstellung	Beschreibung
VFILER		Listen Sie die vFiler Einheiten und die Hosting-Storage-Systeme oder Volumes auf. Beispiel: VFiler1@Controller1:vol1,vol2,vol3; VFiler2@Controller2:vol1;VFiler3@Controller3:vol2,vol3 Hinweis: HTTPS wird von vFiler Einheiten nicht unterstützt.
MANAGEMENT_SCHNITTSTELLEN		Listet die primären Storage Controller und ihre für die Kommunikation verwendeten Management-Schnittstellen auf. Beispiel: MANAGEMENT_INTERFACES=Controller1:Controller1-Mgmt;Controller2:Controller2-Mgmt

Parameter	Einstellung	Beschreibung
SEKUNDÄRE_SCHNITTSTELLEN		<p>Führen Sie die primären Storage Controller oder vFiler Einheiten und ihre sekundären Schnittstellen für SnapVault und SnapMirror Beziehungen auf. Beispiel: Controller1:Controller1-Source/Controller2-Destination</p> <p> Die SnapVault und SnapMirror Beziehungen müssen konfiguriert werden, um diese sekundäre Schnittstelle zu verwenden. Snap Creator verwaltet keine SnapMirror und SnapVault Beziehungen.</p>
VERWENDEN SIE_PROXY	(J)	N)
API-Aufrufe können direkt über Active IQ Unified Manager Server Proxy anstatt des Storage Controllers erfolgen. Wenn diese Option verwendet wird, ist NTAP_USERS nicht erforderlich.	ALLOW_IP_ADDR	(J)

Parameter zum Einrichten von Klonvorgängen

Zur Einrichtung von Snap Creator Server sind mehrere Parameter erforderlich.

Parameter	Einstellung	Beschreibung
NTAP_VOL_CLONE_RESERVE	Keine	Datei
Datenmenge	Dies ist die Speicherplatzzusage für ein geklontes Volume.	NTAP_LUN_CLONE_RESERVATION
Richtig	Falsch	Wenn auf „true“ gesetzt ist, wird Speicherplatz für die geklonten LUNs reserviert, wenn die Aktion „cloneRun“ ausgewählt ist. Andernfalls ist kein Speicherplatz reserviert.

Parameter	Einstellung	Beschreibung
NTAP_CLONE_IGROUP_MAP		<p>Gibt das Storage-System, das Quell-Volume und eine INITIATORGRUPPE an. Die IGROUP wird dann geklonen LUNs zugeordnet, die sich im Quell-Volume befinden, oder den geklonnten LUNs, die sich im Volume-Klon befinden (beispielsweise controller1:src_volume1/igroup1, src_volume2/igroup1, src_volume3/igroup1; controller2:src_volume1/igroup2, src_volume2/igroup2, src_volume3/igroup2). Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • LUN-Klone übernehmen denselben Namen wie ihr übergeordnetes Volume oder ihre LUN und enden mit _CLONE. Das heißt, wenn das Volume myvol aufgerufen wird, wäre der Klon myvol_CLONE. • Volumenklone beginnen mit cl_ und enden mit -YYYYMMDDHHMSS.
NTAP_CLONE_FOR_BACKUP	(J)	N)
Bei entsprechender Aktivierung werden Klone (Volume und LUN) erstellt und anschließend gelöscht, sobald die anderen Vorgänge abgeschlossen sind. Andernfalls werden Klone vor Abschluss des Betriebs gelöscht. Hinweis: Wenn Sie Clones auf Band sichern, sollte dies auf Y. eingestellt sein. Wenn Sie Datenbankaktualisierungen ausführen, dann sollten Sie sie auf N einstellen	NTAP_CLONE_SECONDARY	(J)

Parameter	Einstellung	Beschreibung
N)	<p>Bei entsprechender Aktivierung werden Klonen nach Abschluss des SnapMirror Updates auf dem SnapMirror Zielsystem erstellt.</p> <p>Hinweis: Diese Einstellung sollte mit NTAP_SNAPMIRROR_USE_SNAPSHOT, NTAP_SNAPMIRROR_WAIT und NTAP_CLONE_SECONDARY_VOLUMES und der KlonVol Aktion verwendet werden.</p>	NTAP_CLONE_SECONDARY_VOLUMES
	<p>Hierbei handelt es sich um eine Zuordnung von primären oder sekundären Storage-Systemen und den sekundären Volumes. Dies ist erforderlich, damit Snap Creator die sekundären Volumes finden kann (z. B. Controller1:Controller1-sec/vol1;Controller1:Controller1-sec/vol2).</p>	NTAP_NUM_VOL_CLONES
	<p>Dies ist die Anzahl der Volume-Klonen, die Sie aufbewahren möchten. Dies funktioniert ähnlich der Aufbewahrungsrichtlinie für Snapshot Kopien. Hinweis: Dies funktioniert nur bei Volume-Klonen, für die eine FlexClone Lizenz auf dem Storage Controller erforderlich ist.</p>	NTAP_NFS_EXPORT_HOST
Host-IP	<p>Der Hostname oder die IP-Adresse, in die der Klon exportiert werden soll. Dies ist der Host, auf dem Sie das Klon-Volume mit NFS mounten.</p>	NTAP_NFS_EXPORT_ACCESS
Stamm	Lesen und schreiben	Schreibgeschützt

Parameter	Einstellung	Beschreibung
<p>Der in NTAP_NFS_EXPORT_HOST angegebene Host erhält Zugriff oder die Berechtigung für das Klon-Volume.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stamm Root-Zugriff wird gewährt. • Schreibgeschützt Schreibgeschützter Zugriff wird gewährt. • Lesen und schreiben Lese-/Schreibzugriff wird gewährt. 	NTAP_NFS_EXPORT_PERSISTENT	Richtig
Falsch	Legt fest, ob der NFS-Export persistent ist. Wenn „true“ ausgewählt ist, wird das Klon-Volume exportiert und die /etc(exports-Datei auf dem Storage Controller aktualisiert.	NTAP_CIFS_EXPORT_ENABLE
(J)	N)	Ist die Einstellung, um ein geklontes Volume mithilfe von CIFS gemeinsam zu nutzen.

Parameter für die Einrichtung der Ereignisverwaltung

Zur Einrichtung der Ereignisverwaltung für Snap Creator Server sind mehrere Parameter erforderlich.

Parameter	Einstellung	Beschreibung
NTAP_ASUP_ERROR_AKTIVIEREN	„Y“ oder „N“	Enables Snap Creator Fehlermeldungen, die auch eine AutoSupport Meldung auf dem Storage Controller protokollieren. Snap Creator erstellt immer eine Info AutoSupport Meldung, wenn die Sicherung gestartet wurde und wenn die Sicherung abgeschlossen ist.

Parameter	Einstellung	Beschreibung
FAILURE_MSG		Protokolliert die Fehlermeldung, die im Falle eines Snap Creator Fehlers definiert ist. Diese Fehlermeldung kann auch an SENDTRAP gesendet werden, wenn SENDTRAP definiert ist.
SENDTRAP		<p>Schnittstellen mit Ihrer Monitoring-Software oder E-Mail, sodass Sie die von Snap Creator erzeugten Warnmeldungen in Ihre eigene Monitoring-Infrastruktur weitergeben können. Die Variable %MSG ist die Nachricht, die von Snap Creator gesendet wurde. Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie eine E-Mail auf einem UNIX-System senden können:</p> <pre>SENDTRAP=/usr/bin/mailx -s %MSG myaddress@mydomain.com </dev/null</pre> <p>Um eine E-Mail auf einem Windows-System zu senden, müssen Sie hinzufügen cmd.exe /c Vor einem beliebigen Befehl. Beispiel: SENDTRAP= cmd.exe /c Echo %how</p>

Parameter	Einstellung	Beschreibung
SUCCESS_TRAP		<p>Schnittstellen mit Ihrer Monitoring-Software oder E-Mail, sodass Sie die von Snap Creator erstellte Erfolgsmeldung in Ihre eigene Monitoring-Infrastruktur weitergeben können. Die Variable %SUCCESS_MSG ist die Erfolgsmeldung für Snap Creator. Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie eine E-Mail auf einem UNIX-System senden können:</p> <pre>SUCCESS_TRAP=/usr/bin/mailx -s %SUCCESS_MSG myaddress@mydomain.com </dev/null</pre> <p>Um eine E-Mail auf einem Windows-System zu senden, müssen Sie hinzufügen cmd.exe /c Vor einem beliebigen Befehl. Beispiel: SUCCESS_TRAP=cmd.exe /c Echo %Hello</p>
SUCCESS_MSG		Nach einem erfolgreichen Snap Creator Backup protokolliert diese Einstellung die Nachricht, die definiert ist. Die Nachricht wird auch an SUCCESS_TRAP gesendet, wenn SUCCESS_TRAP definiert ist, oder an SENDTRAP, wenn SENDTRAP definiert ist.

Parameter zum Einrichten der Operations Manager Konsole

Zum Einrichten der Operations Manager Konsole sind mehrere Parameter erforderlich.

Parameter	Einstellung	Beschreibung
OM_HOST		Der Name oder die IP-Adresse des Operations Manager-Konsolenhosts.
OM_USER		Der Benutzername eines Operations Manager-Konsolenbenutzers, der über die Berechtigung zum Erstellen von Ereignissen verfügt.

Parameter	Einstellung	Beschreibung
OM_PWD		Das Passwort für den Benutzer der Operations Manager Konsole. Hinweis: das Passwort muss mindestens zwei Zeichen enthalten.
OM_PORT		Der Port, der für die Kommunikation mit der Operations Manager-Konsole verwendet wird; 8088 ist der standardmäßige HTTP-Port und 8488 ist der standardmäßige HTTPS-Port, den die Operations Manager-Konsole verwendet.
OM_EVENT_GENERATE	(J)	N)

Parameter für die Einrichtung von OSSV

Für die Einrichtung von Open Systems SnapVault (OSSV) sind verschiedene Parameter erforderlich.

Parameter	Einstellung	Beschreibung
NTAP_OSSV_AKTIVIEREN	(J)	N)

Parameter	Einstellung	Beschreibung
<p>Ermöglicht die OSSV Integration. Dieser Parameter muss in Kombination mit dem Parameter NTAP_OSSV_HOMEDIR verwendet werden. OSSV ist auch auf dem Host erforderlich, auf dem Snap Creator ausgeführt wird. Bei OSSV übernimmt die Richtlinienaufbewahrungslogik nur die Richtlinien auf Basis der vordefinierten Snap Creator-Richtlinien. Richtlinienobjekt wird nicht unterstützt.</p> <p> Wenn dieser OSSV-Parameter aktiviert ist, wird der Pfad als Volumes angegeben. Bei der Angabe von Pfaden in Windows für OSSV sollte der Doppelpunkt (:) nicht verwendet werden. Wenn der Pfad beispielsweise E:\DB lautet, sollte er als E\DB verwendet werden.</p>	NTAP_OSSV_HOMEDIR	/Usr/snapvault
Legt den Pfad zum OSSV Home Verzeichnis (/usr/snapvault) fest.	NTAP_OSSV_FS_SNAPSHOT	(J)
N)	<p>Erforderlich zum Festlegen des Parameters NTAP_OSSV_FS_SNAPSHOT_CREATE_CMD. ermöglicht die Erstellung einer Snapshot-Kopie des Dateisystems mit dem Befehl Open System oder Filesystem. Die Snapshot Kopie des Filesystems wird dann mithilfe von SnapVault auf das Storage-System übertragen.</p>	NTAP_OSSV_FS_SNAPSHOT_CREATE_CMD

Parameter für die Einrichtung von SnapMirror

Für die Einrichtung von SnapMirror für Snap Creator Server sind verschiedene Parameter erforderlich.

Parameter	Einstellung	Beschreibung
NTAP_SNAPMIRROR_UPDATE	„Y“ oder „N“	Ermöglicht Ihnen das ein- und Ausschalten der SnapMirror Update-Funktion.
NTAP_SNAPMIRROR_CASCADING_UPDATE	„Y“ oder „N“	Ermöglicht es Ihnen, die kaskadierende SnapMirror Update-Funktion einzuschalten und zu deaktivieren. Dies ist ein SnapMirror Update mithilfe eines SnapVault-Ziel-Volume.
		 Dies wird nicht für Clustered Data ONTAP unterstützt.
SNAPMIRROR_VOLUMES		Gibt die Liste der Quell-Storage-Systeme und Volumes an, auf denen ein SnapMirror Update durchgeführt werden soll (z. B. Controller1:vol1,vol2,vol3;Controller2:vol1;Controller3:vol2,vol3). Hinweis: für die VMware Plug-ins (vSphere und vCloud) sollte der Wert auf Auto:Detect gesetzt werden.
SNAPMIRROR_CASCADING_VOLUMES		Gibt die Liste der SnapVault Ziel-Storage-Systeme und Volumes an, für die nach einem SnapVault Update ein SnapMirror Update durchgeführt werden soll (z. B. sec-Controller1:vol1-sec,vol2-sec). Die Kaskadenreplizierung wird nicht unterstützt, wenn ein Quell-Volume mehrere Ziele enthält.
		 Dies wird nicht für Clustered Data ONTAP unterstützt.

Parameter	Einstellung	Beschreibung
NTAP_SNAPMIRROR_WAIT		<p>Gibt die Wartezeit (in Minuten) an, bis der SnapMirror Update-Prozess abgeschlossen ist, bevor ein Klon auf der SnapMirror-Destination erstellt wird. Wenn NTAP_CLONE_SECONDARY auf „Y“ gesetzt wird, wartet Snap Creator, bis die SnapMirror Aktualisierung abgeschlossen ist, bevor fortgefahren wird.</p> <p> Dies kann nur mit der Aktion NTAP_CLONE_SECONDARY und cloneVol verwendet werden (derzeit werden nur Volume-Klone unterstützt).</p>
NTAP_SNAPMIRROR_USE_SNAPSHOT	„Y“ oder „N“	<p>Wenn dieser Parameter aktiviert ist, verwendet das SnapMirror Update die neu erstellte Snapshot Kopie, sodass eine Snapshot Kopie auf dem SnapMirror Ziel erstellt wird. Hinweis: Dies ist für NTAP_CLONE_SECONDARY erforderlich, da zum Erstellen eines Klons auf dem SnapMirror Ziel eine Snapshot Kopie erforderlich ist.</p>
NTAP_SNAPMIRROR_MAX_TRANSFER		<p>Gibt die maximale Bandbreite an (in kbps), die SnapMirror verwenden darf. Wenn dieser Parameter nicht eingestellt ist, verwendet SnapMirror die maximale verfügbare Bandbreite.</p>

Parameter	Einstellung	Beschreibung
SNAPMIRROR_QTREE_INCLUDE		Gibt die Liste der primären Storage Controller und qtree Pfade an, die in das SnapMirror Update aufgenommen werden sollen (z. B. Controller1:/vol/qtree/qtre1,/vol/Volume/qtree2;Controller2:/vol/Volume/qtre1). Wenn diese Option nicht verwendet wird, werden alle qtrees eines Volume gesichert. Wenn Sie eine Liste mit dieser Option angeben, werden nur die aufgeführten qtrees gesichert. Die restlichen qtrees werden ignoriert.

Parameter zum Einrichten von Snapshot Kopien

Für die Einrichtung von Snapshot Kopien für Snap Creator Server sind verschiedene Konfigurationsparameter erforderlich.

Parameter	Einstellung	Beschreibung
NTAP_SNAPSHOT_RETENTION_AGE		Ermöglicht es Ihnen, das Aufbewahrungsalter (in Tagen) für Snapshot Kopien zu definieren. Wenn konfiguriert, werden Snapshot-Kopien nur gelöscht, wenn sie die im Parameter NTAP_SNAPSHOT_AUFBEWAHRUNG definierte Zahl überschreiten und wenn sie älter als das Aufbewahrungszeitalter sind (in Tagen).
SnapDrive	„Y“ oder „N“	Ermöglicht Ihnen die Verwendung von SnapDrive anstelle der Data ONTAP API zum Erstellen einer Snapshot Kopie.
SNAPDRIVE_DISCOVERY	„Y“ oder „N“	Ermöglicht Ihnen den Einsatz von SnapDrive zur Storage-Erkennung. Dies ist in einer SAN- oder iSAN-Umgebung erforderlich, wenn der Parameter „VALIDATE_VOLUMES“ verwendet wird.

Parameter	Einstellung	Beschreibung
NTAP_SNAPSHOT_DEAKTIVIEREN	„Y“ oder „N“	Deaktiviert die Erstellung einer Snapshot Kopie durch Snap Creator, sodass Snap Creator SnapVault oder SnapMirror für SnapManager handhaben kann. Damit diese Einstellung funktioniert, müssen die SnapManager Snapshot Kopien dieser Namenskonvention folgen: snapshot_copy_Name-Policy_recent.
NTAP_SNAPSHOT_NODELETE	„Y“ oder „N“	Überschreibt den Parameter „NTAP_SNAPSHOT_AUFBEWAHRUNGS“ und verhindert, dass Snapshot Kopien gelöscht werden. Wenn diese Variable aktiviert wird, kann das Volumen voll sein.
NTAP_SNAPSHOT_DELETE_CM D		Löscht Schnappschüsse durch SnapDrive anstelle von Snap Creator auf der Grundlage der Snapshot-Aufbewahrung. Hinweis: Alle in diesem SnapDrive-Befehl zur Snapshot-Lösung verwendeten Volumen (Mount-Laufwerke) sollten auch die Konfigurationsdatei enthalten sein.
NTAP_SNAPSHOT_DELETE_BY_ AGE_ONLY	(PRIMÄR	SEKUNDÄR
BEIDES	N)	Aktiviert das Löschen von alten Snapshot Kopien. Dieser Parameter erfordert den Parameter „NTAP_SNAPSHOT_RETENTION_ AGE“ und erzwingt das Löschen auf der Grundlage von Snapshot Kopien anstatt auf die Anzahl der Snapshot Kopien.
NTAP_SNAPSHOT_DEPENDENCY_IGNORE	„Y“ oder „N“	Gilt nur für das Löschen von Snapshot Kopien mit der BackupDel-Aktion. Das manuelle Löschen von Snapshot-Kopien mit einer Abhängigkeit ist nicht zulässig.

Parameter	Einstellung	Beschreibung
NTAP_SNAPSHOT_CREATE_CMD ##		Erstellt eine Snapshot Kopie und überträgt die Dateisystempuffer. ## ist eine Zahl von 1 bis 99. Hinweis: Diese Einstellung ist erforderlich, wenn Sie den SnapDrive-Parameter aktivieren. Die Data ONTAP-API wird weiterhin für alle anderen Aufgaben verwendet, aber die OPTION SnapDrive erstellt Snapshot Kopien.
NTAP_METADATA_SNAPSHOT_CREATE_CMD ##		Erstellt die Snapshot Kopie des Metadaten-Volumes, und schreibt die Dateisystempuffer. ## ist eine Zahl von 1 bis 99.
NTAP_CONSISTENCY_GROUP_SNAPSHOT	„Y“ oder „N“	Ermöglicht die Verwendung von Konsistenzgruppen zum Erstellen konsistenter Snapshot Kopien über mehrere Volumes hinweg.
NTAP_CONSISTENCY_GROUP_SNAPSHOT_RETRY_COUNT		Gibt die Anzahl der Male an, die ein Snapshot der Konsistenzgruppe im Falle eines Ausfalls erneut versuchen sollte.
NTAP_CONSISTENCY_GROUP_SNAPSHOT_RETRY_WAIT	Zeit (in Sekunden)	Gibt die Zeit an, die zwischen jeder Wiederholung eines Snapshot einer Konsistenzgruppe warten muss.
NTAP_CONSISTENCY_GROUP_TIMEOUT	(DRINGEND	MITTEL
RELAXD)	Gibt die Wartezeit an, bis der Storage Controller Snapshot Kopien konsistent gruppieren kann.	NTAP_CONSISTENCY_GROUP_WAFL_SYNC
„Y“ oder „N“	Verbessert die Performance einer Snapshot-Kopie einer Konsistenzgruppe, indem ein Konsistenzpunkt (CP) vor dem start der cg durch wafl-Sync erzwungen wird. Hinweis: Wenn Sie eine Sicherung der Consistency Group mit dem DB2 Plug-in durchführen, müssen Sie diesen Parameter auf „N“ setzen.	NTAP_SNAPSHOT_RESTORE_AUTO_DETECT

Parameter	Einstellung	Beschreibung
„Y“ oder „N“	Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, wird bei der Wiederherstellung einer einzelnen Datei immer ein Single File SnapRestore (SFSR) erzwingt.	NTAP_SNAPSHOT_CLEANUP
„Y“ oder „N“	Entfernt alle Snapshot Kopien, die bei einem Backup-Fehler erstellt wurden.	NTAP_USE_EXTERNAL_SNAPSHOT
„Y“ oder „N“	Aktiviert den Import einer Snapshot Kopie, die nicht aus Snap Creator stammt. Die aktuellste Snapshot Kopie wird zugeordnet.	NTAP_EXTERNAL_SNAPSHOT_REGEX

Parameter zum Einrichten von SnapVault

Zum Einrichten von SnapVault sind mehrere Parameter erforderlich.

Parameter	Einstellung	Beschreibung
NTAP_SNAPVAULT_UPDATE	(J/N)	Ermöglicht das ein- und Ausschalten der SnapVault Update-Funktion.
NTAP_ALLOW_MIRRORVAULT_AS_MIRROR	(J/N)	Ermöglicht Ihnen die Verwendung der Richtlinie „Mirror_Vault Schutz“ als SnapVault oder SnapMirror. (Standard) N: Aktiviert den Policy-Typ Mirror_Vault Schutz für SnapVault. Y: Aktiviert den Richtlinientyp „Mirror_Vault“ für SnapMirror.

Parameter	Einstellung	Beschreibung
SnapVault VOLUMES		<p>Führt die Quell-Storage-Systeme und Volumes auf, auf denen ein SnapVault-Update durchgeführt werden soll (z. B. Controller1:vol1,vol2,vol3;Controller2:vol1;Controller3: vol2,vol3).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Damit SnapVault und SnapMirror Updates funktionieren, müssen die Beziehungen bestehen. Snap Creator erstellt nicht die Beziehungen. • Die Host-Namen in der SnapMirror- oder SnapVault-Beziehung müssen den gleichen sein, wie in den Optionen VOLUMES, SNAPMIRROR_VOLUMES und SNAPVAULT_VOLUMES angegeben. Außerdem muss der Host, auf dem Snap Creator ausgeführt wird, in der Lage sein, die Hostnamen aufzulösen. • Bei vSphere oder vCloud sollte der Wert auf Auto:Detect gesetzt sein. • Hostnamen sollten der kurze Hostname sein (Name, der in der Eingabeaufforderung des Speichercontrollers angezeigt wird), nicht der FQDN.
SNAPVAULT_QTREE_INCLUDE		<p>Führt die Quell-Storage-Systeme und qtree-Pfade auf, die im SnapVault Update enthalten sein sollten. Ohne diese Option werden alle qtrees unter einem Volume von SnapVault archiviert, wenn eine Beziehung besteht. Im folgenden Beispiel sind die qtrees von SnapVault archiviert und der Rest wird von SnapVault ignoriert:</p> <p>Controller1:/vol/qtree/qtre1,/vol/Volume/qtree2;Controller2:/vol/Volume/qtree1.</p>
NTAP_SNAPVAULT_AUFBEWAHRUNG		<p>Legt die Anzahl der Snapshot-Kopien auf dem sekundären SnapVault fest, die Sie für eine bestimmte Richtlinie aufbewahren möchten (z. B. täglich:21, wöchentlich:12, monatlich:3).</p>
NTAP_SNAPVAULT_RETENTION_AGE		<p>Ermöglicht die Definition eines Aufbewahrungszeitalters für SnapVault Snapshots (in Tagen). Wenn konfiguriert, werden SnapVault Snapshot-Kopien nur gelöscht, wenn sie die in NTAP_SNAPVAULT_RETENTION definierte Anzahl überschreiten und wenn sie älter als das Aufbewahrungszeitalter (in Tagen) sind.</p>

Parameter	Einstellung	Beschreibung
NTAP_SNAPVAULT_SNAPSHOT	(J/N)	Ermöglicht die Nutzung von SnapVault Snapshot Kopien, d. h. Snapshot Kopien, die mit dem SnapVault-Scheduler des Storage Controllers kompatibel sind. Wenn Sie diese Option verwenden, wird das Löschen von Snapshot Kopien vom Storage Controller und nicht von Snap Creator durchgeführt. Außerdem werden Snapshot-Kopien wie folgt benannt: sv_<RICHTLINIE>.<##>. Der Richtliniename kommt aus dem Parameter „NTAP_SNAPSHOT_RETENTION“ und der Aufbewahrungssatz wird auch auf den Storage Controller SnapVault Zeitplan angewendet.
NTAP_SNAPVAULT_NODELETE	(J/N)	Überschreibt NTAP_SNAPVAULT_AUFBEWAHRUNGS und verhindert, dass Snapshot Kopien gelöscht werden. Wenn Sie dieses ein lassen, können Sie Ihr Volumen füllen.
NTAP_SNAPVAULT_RESTORE_WAIT	(J/N)	Bei einer SnapVault-Wiederherstellung ist es erzwingt Snap Creator, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Dies wird empfohlen, da nach Abschluss der SnapVault Wiederherstellung Snap Creator den Benutzer auffordert, die Restore-Snapshot-Kopien zu löschen, die auf dem Primärspeicher erstellt werden und nicht mehr benötigt werden.
NTAP_SNAPVAULT_WAIT		Die Wartezeit (in Minuten) bis zum Abschluss des SnapVault-Aktualisierungsvorgangs, bevor eine Snapshot Kopie auf dem sekundären SnapVault erstellt wird.
NTAP_SNAPVAULT_MAX_TRANSFER		Die maximale Bandbreite, die SnapVault verwenden darf, ist in kbps zulässig. Wenn er nicht festgelegt ist, verwendet SnapVault die maximal verfügbare Bandbreite.

Parameter zum Einrichten der Datensicherheitsfunktion für die NetApp Management Console

Zur Einrichtung der NetApp Management Console Datensicherungsfunktionen sind mehrere Parameter erforderlich.

Parameter	Einstellung	Beschreibung
NTAP_PM_UPDATE	(J)	N)

Parameter	Einstellung	Beschreibung
Sie können das Update der Datensicherungsfunktionen der NetApp Management Console aktivieren und deaktivieren, das Snap Creator Snapshot Kopien in der Datensicherheitsfunktion der NetApp Management Console registriert. Hinweis: Wenn NTAP_PM_UPDATE aktiviert ist, müssen Sie NTAP_DFM_DATA_SET konfigurieren.	NTAP_DFM_DATA_SET	
Listet die Storage-Systeme und die Datensicherungsfunktionen der NetApp Management Console auf die Volume-Korrelationen auf; das heißt, Controller1:dataset1/vol1,vol2;Controller1:dataset2/vol3.	NTAP_PM_RUN_BACKUP	(J)
N)	Startet das Backup der Datensicherungsfunktionen der NetApp Management Console, überprüft den Fortschritt und den Status und wartet auf den Abschluss.	NTAP_DFM_SNAPSHOT_FORMAT

ANWENDUNGSBEFEHLE

In der folgenden Tabelle sind die Anwendungsbefehle aufgeführt.

Befehl	Beschreibung
APP_CLONE_FOLLOW_UP_CMD ##	Dies sind Skripte oder Befehle, die ausgeführt werden, nachdem die Datenbank geklont wurde, wobei ## eine Zahl zwischen 01 und 99 ist, einschließlich. Dies kann verwendet werden, um anwendungsspezifische Folgeaktivitäten auf SAP-Systemen durchzuführen, wie z. B. die Installation einer SAP-Lizenz, die Anpassung von Datenbanktabellen, das Löschen oder Aktualisieren von Inhalten und das Starten der Anwendung.

Befehl	Beschreibung
APP QUIESCE_CMD ##	Dies sind Skripte oder Befehle, die Ihre Anwendung in den Backup-Modus versetzen, wobei ## eine Zahl zwischen 01 und 99 ist, einschließlich. Hinweis: Dies wird ignoriert, wenn Sie APP_NAME verwenden, da es in diesem Fall intern in Snap Creator behandelt wird.
APP UNQUIESCE_CMD ##	Dies sind Skripts oder Befehle, mit denen Ihre Applikation den Backup-Modus verlassen kann, wobei ## eine Zahl von 01 bis 99 ist, einschließlich. Hinweis: Dies wird ignoriert, wenn Sie APP_NAME verwenden, da es in diesem Fall intern in Snap Creator behandelt wird.
ARCHIVE_CMD ##	Dieser Befehl verarbeitet die Datenbankarchivierung; er kann auch als Wrapper verwendet werden, um andere Skripte auszuführen, wobei ## eine Zahl von 01 bis 99 ist.

Mount- und Unmount-Befehle

Beim Klonen sollten Sie anstelle der Snap Creator PRE- oder POST-Befehle die MOUNT_CMD und UMOUNT_CMD-Befehle verwenden.

Befehl	Beschreibung
MOUNT_CMD ##	Mount-Befehle werden verwendet, um das Dateisystem zum Klonen oder Mounten von Aktionen zu mounten, wobei ## eine Zahl ist, die von 01 bis 99 beginnt.
UMOUNT_CMD ##	Unmount-Befehle werden verwendet, um das Dateisystem zum Klonen oder Mounten von Aktionen zu mounten, wobei ## eine Zahl ist, die zwischen 01 und 99 beginnt.

VORBEFEHLE

Snap Creator Server enthält mehrere VORBEFEHLE für die Konfigurationsdatei.



Für Windows cmd.exe /c Muss vor einem VORBEFEHL enthalten sein.

Befehl	Beschreibung
PRE_APP QUIESCE_CMD ##	Dies ist der Befehl zum Starten des Backups vor der Anwendung, wobei ## eine Zahl von 01-99 ist.

Befehl	Beschreibung
PRE_NTAP_CMD ##	Dies ist der Befehl pre-Snapshot, wobei ## eine Zahl von 01-99 ist; er wird vor allen Vorgängen ausgeführt.
PRE_APP_UNQUIESCE_CMD ##	Dies ist der Befehl zum Beenden von Backups vor der Anwendung, wobei ## eine Zahl von 01-99 ist.
PRE_NTAP_CLONE_DELETE_CMD ##	Dies ist der Befehl zum Löschen vor dem Klonen, wobei ## eine Zahl von 01-99 ist. Hinweis: der Zweck des Clone delete-Befehls besteht darin, ein Mount-Skript oder Befehle zu aufrufen, damit geklonte LUNs zum Zwecke der Sicherung (wahrscheinlich auf Band) gemountet werden können.
PRE_EXIT_CMD ##	Dies ist ein optionaler Befehl, der ausgeführt wird, nachdem ein schwerwiegender Fehler auftritt, aber bevor Snap Creator beendet wird. Dies ist nützlich, um in den Zustand zurück, den es vor Snap Creator ausgeführt wurde. Hinweis: <ul style="list-style-type: none"> • Dieser Befehl gibt eine Anwendung in den normalen Betriebsmodus zurück, bevor Snap Creator aufgrund eines Fehlers beendet wird. • Dies wird ignoriert, wenn SIE APP_NAME verwenden, da er intern in Snap Creator verarbeitet wird.
PRE_RESTORE_CMD ##	Dies ist ein optionaler Befehl, der ausgeführt werden kann, bevor Sie eine interaktive Wiederherstellung eingeben. Dadurch können Sie mit der wiederherstellenden Anwendung interagieren. Beispielsweise möchten Sie die Applikation herunterfahren, bevor Sie eine Wiederherstellung durchführen. Hinweis: Dies wird vom MySQL-Plug-in nicht unterstützt.
PRE_CLONE_CREATE_CMD ##	Dies ist ein optionaler Befehl, der ausgeführt werden kann, bevor ONTAPI Klonvorgänge stattfinden, wobei ## eine Zahl von 01-99 ist.

POST-Befehle

Snap Creator Server enthält mehrere Befehle FÜR DIE ERSTELLUNG von Konfigurationsdateien.

Befehl	Beschreibung
POST_APP QUIESCECMD ##	Dies ist ein Befehl zum Starten des Backups nach der Anwendung, wobei ## eine Zahl von 01-99 ist.
POST_NTAP_CMD ##	Dies ist ein Post-Befehl, wobei ## eine Zahl von 01-99 ist. Dieser Vorgang wird ausgeführt, nachdem alle Vorgänge abgeschlossen sind.
POST_APP_UNQUIESCE_CMD ##	Dies ist ein Befehl zum Beenden von Backups nach der Anwendung, wobei ## eine Nummer von 01-99 ist.
POST_NTAP_DATA_TRANSFER_CMD ##	Dies ist ein Befehl zum Datentransfer nach einem SnapVault oder SnapMirror Transfer, wobei ## eine Zahl zwischen 01 und 99 ist.
POST_RESTORE_CMD ##	Dies ist ein optionaler Befehl, der ausgeführt werden kann, nachdem Sie eine interaktive Wiederherstellung abgeschlossen haben. Sie ermöglicht die Interaktion mit der wiederherzustellenden Anwendung. Nach Abschluss der Wiederherstellung möchten Sie die Anwendung möglicherweise starten. Hinweis: Dies wird vom MySQL-Plug-in nicht unterstützt.
POST_CLONE_CREATE_CMD ##	Dies ist ein optionaler Befehl, der ausgeführt werden kann, nachdem ONTAPI Klonvorgänge ausgeführt werden, wobei ## eine Zahl von 01-99 ist. Die Befehle werden für Vorgänge wie das Mounten geklonter Dateisysteme verwendet.

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFFE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDERWEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.